

A B S C H R I F T :

Herrn

Ernst Faust

Frankfurt a.M.

Brentanostrasse № 14

Sehr geehrter Herr Faust:

Im Auftrage der Frankfurter Bank erlaube ich mir Ihnen mitzuteilen, dass dieselbe Ihr Angebot bezüglich Befriedigung ihrer Forderung durch die Burschenschaft von 600,- RM unter Verzicht der November - und Dezember - Miete nicht annehmen kann.

Ich bin beauftragt, falls nunmehr nicht die rückständige Miete bis nächsten Montag, den 26. November 1934, sowie sämtliche Kosten bezahlt sind, den geschlossenen Vergleich zur Vollstreckung zu bringen.

Ferner ist die Frankfurter Bank nicht in der Lage auf die Mieten für November und Dezember zu verzichten. Wenn Sie heute eine neue Wohnung mieten, müssen Sie ebenfalls Miete zahlen.

Ich darf Ihnen daher in Ihrem eigensten Interesse dringend raten, sich mit der Burschenschaft in Verbindung zu setzen und diese zu veranlassen, dass Ihnen die 600,- RM umgehend gezahlt werden und Sie die rückständige Miete nebst Kosten bis Montag begleichen können.

Mit deutschem Grusse!

gez. Dr. Friedleben